

## Umweltfreundlicher Einkauf für Schule, Kindergarten und Büro

Ganz gleich, ob Sie Materialien für die Schule, den Bastel- und Malbedarf für den Kindergarten oder vielleicht auch für das häusliche Büro einkaufen: Denken Sie dabei auch an den Schutz Ihrer Gesundheit und der Umwelt. Viele Produkte, wie zum Beispiel Stifte oder Kleber, enthalten gesundheitsgefährdende Stoffe. Achten Sie beim Einkauf daher zum Beispiel auf den „Blauen Umweltengel“ oder auch auf das CE-Zeichen. Diese Zeichen kennzeichnen umweltfreundliche und sichere Produkte.



## Abfallvermeidung ist kinderleicht!

Die Abfallwirtschaft Südholstein unterstützt Kindergärten und Schulen bei der Umwelterziehung mit eigenen Kursangeboten. Außerdem bietet sie spezielle Broschüren und Malbücher sowie Umweltkisten zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung an. Diese enthalten zum Beispiel Kinderbücher, Filme, Informationsbroschüren und CDs und können für begrenzte Zeit ausgeliehen werden.



## So erreichen Sie uns:

**Abfallwirtschaft Südholstein GmbH – AWSH**  
Leinewebering 13  
21493 Elmenhorst/Lanken

**AWSH-Servicetelefon:**  
04151 8793-95  
Internet: [www.awsh.de](http://www.awsh.de)  
E-Mail: [info@awsh.de](mailto:info@awsh.de)



Stand: 01/19

# Einkaufstipps



Umweltfreundlicher  
Einkauf für Schule,  
Kindergarten und Büro

## Einkaufstipps



### Schulranzen

Robuste und langlebige Ledertaschen sind aufgrund ihres Gewichts eher für größere Kinder geeignet. Ein Ranzen für Schulanfänger sollte höchstens ein Zehntel des Körpergewichts wiegen. Achten Sie beim Schultaschenkauf auf das DIN- oder GS-Zeichen. Diese Zeichen garantieren die Überprüfung bestimmter Sicherheitsbestimmungen durch neutrale Prüfstellen.

### Papier, Hefte, Blöcke

Helfen Sie mit, Waldbestände zu schonen, indem Sie Hefte und Malblöcke aus Recyclingpapier kaufen. Dieses wird aus Altpapier hergestellt. Es benötigt gegenüber Papier aus Frischfasern viel weniger Energie und Wasser bei der Herstellung und ist somit wesentlich umweltfreundlicher.

### Federtaschen

Modelle aus Leder sind stabil und langlebig. Federtaschen mit Inhalt sind leider oft mit überflüssigem und minderwertigem Schreib- und Zeichenmaterial gefüllt. Davon wird vieles schnell zu Abfall.



### Bleistifte, Buntstifte

Am besten sind unlackierte Holzstifte. Mit einem Stiftverlängerer lassen sich Stifte fast vollständig aufbrauchen. Achten Sie beim Kauf von Buntstiften auf das CE-Zeichen. Es weist darauf hin, dass zum Beispiel bestimmte Schwermetallgrenzwerte in den Buntstiften nicht überschritten werden.



### Radiergummis

Verwenden Sie Radierer aus Naturkautschuk. Radiergummis aus Kunststoff können PVC oder chemische Weichmacher enthalten.



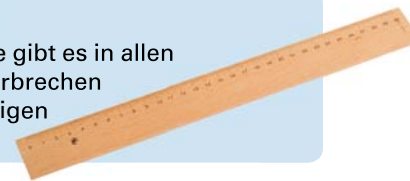
### Anspitzer

Modelle aus Holz oder Metall mit auswechselbaren Klingen sind langlebig. Billige Plastikanspitzer sind ein Ärgernis, wenn die Klinge nicht scharf ist und das Material bricht und splittert.



### Lineale

aus Holz mit Metalleinlage gibt es in allen benötigten Längen. Sie zerbrechen weniger schnell als diejenigen aus Kunststoff.



### Klebstoffe

Ziehen Sie Kleber auf Wasserbasis solchen mit organischen Lösungsmitteln vor. Achten Sie auf den Hinweis „ohne Lösungsmittel“ auf der Verpackung.

### Filzstifte, Textmarker

Wer auf den Filz nicht verzichten will, sollte nachfüllbare Stifte kaufen und darauf achten, dass sie keine Lösungsmittel oder Konservierungsstoffe enthalten. Eine gute Alternative zu den Kunststoffmarkern sind Trockenmarker in Buntstiftform.



### Deckfarbkasten

Achten Sie darauf, dass man einzelne Farbschälchen nachkaufen kann – das reduziert die Abfallmenge.

### Tintenkiller

Verzichten Sie auf so genannte „Tintenkiller“. Besser ist es, Fehler mit dem Lineal sauber durchzustreichen.

### Wachsmalstifte

Wachsmalstifte sollten mit Lebensmittel-farben gefärbt und papierummantelt sein. Achten Sie auch hier auf das CE-Zeichen.



### Füller

Füllfederhalter mit Kolben oder Tintenkonvertern sparen im Vergleich zu solchen mit Tintenpatronen eine Menge an Plastikabfall und Geld.



### Brot Dosen

Durch Folien und Butterbrotpapier von Pausenbrot und Einweggetränkeverpackungen entstehen im Kindergarten und in der Schule viele Verpackungsabfälle. Geben Sie Ihrem Kind Getränk und Pausenbrot in wieder verwendbaren Behältnissen mit. Diese können ausgewaschen und jeden Tag wiederverwendet werden – das reduziert die Abfälle.

